

Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): F45.0002A  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: Flexonal EP R2H

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Epoxy-Bindemittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Bachmann Kunststoff Technologien GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 2

63322 Rödermark

Telefon: 06074 94394

Telefax: 06074 98544

#### Auskunft gebender Bereich:

Ansprechpartner für Informationen

E-Mail (fachkundige Person)

Hr. Julien

[service@bktgermany.com](mailto:service@bktgermany.com)

### 1.4 Notrufnummer:

Telefon: 06074 94394

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

06131 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

#### Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

GHS07 GHS09

#### Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H317

Kann allergische Hautreaktion verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 2 / 12

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P333+P313 Bei Hautreizungen oder -auschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Enthält:** bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane  
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz  
1,6-Hexanedioldiglycidyl ether

**Zusätzliche Angaben:** EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung

Epoxidharzformulierung auf Basis von Bisphenol A-Flüssigharz

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr./Liste Registrierungsnr. Indexnr.	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	1675-54-3 216-823-5 01-2119456619-26-xxxx 603-073-00-2	Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Irrit. 2, H319 ; Skin Sens. 1, H317	50-100%
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz	701-263-0 01-2119454932-40-xxxx	Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2; H315; Skin sens. 1, H317	10-25%
1,6 Hexanedioldiglycidyl ether	16096-31-4 240-260-4 01-2119463471-41-xxxx	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic3, H412	10-25%

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 3 / 12

#### ABSCHNITT 4: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

##### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Sofort ärztliche Rat einholen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

##### Hinweise für den Arzt:

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt,  
symptomatische Behandlung vornehmen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver oder  
Wasserstrahl.  
Größeren Brand mit  
Wassersprühstrahl oder  
alkoholbeständigem  
Schaum bekämpfen

Ungeeignete Löschmittel :

Wasser im Vollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase  
möglich.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Information:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen  
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften  
entsorgt werden.

Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 4 / 12

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Reinigungsverfahren: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**  
Unfallstelle sorgfältig säubern.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen, trocken, frostfrei lagern.  
Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.
- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse: 10
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**  
Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 5 / 12

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	1675-54-3	Dermal Inhalativ	8,33 mg/kg / bw/d 12,25 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz		Dermal Inhalativ	104,15 mg/kg / bw/d 29,39 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
1,6-Hexanedioldiglycidyl ethe	16096-31-4	Dermal Inhalativ	1,7 mg/kg / bw/d 2,9 mg/m <sup>3</sup>	DNEL
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	1675-54-3		0,006 mg/l (Frischwasser) 0,0006 mg/l (Meerwasser)	PNEC
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz			0,003 mg/l (Frischwasser) 0,0003 mg/l (Meerwasser)	PNEC
1,6-Hexanedioldiglycidyl ether	16096-31-4		0,0115 mg/l (Frischwasser) 0,00115 mg/l (Meerwasser)	PNEC

#### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

<http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/Arbeitsplatzmessungen.html>

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht

<http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp>

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht ([service@wiley-vch.de](mailto:service@wiley-vch.de))

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).  
Download: [www.dguv.de/publikationen](http://www.dguv.de/publikationen) unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de) aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Wirksame Absaugung  
effiziente Belüftung in allen Verfahrensbereichen

#### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:  
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Kombinationsfilter A-P2

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 6 / 12



Handschutz:



Handschuhe aus Kunststoff  
Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter [www.gjsbau.de/service/epoxi/expotab.html](http://www.gjsbau.de/service/epoxi/expotab.html)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden**

**Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 7 / 12

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	200 °C
Flammpunkt:	150 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	1 hPa
Dichte:	1,1 g/cm <sup>3</sup> (23°C) (ISO 2811-2)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht. bzw. wenig mischbar
Viskosität dynamisch:	875 mPa.s (23°C) (ISO 3219)

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmittel, Alkalien, Aminen und Säuren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Im Brandfall:

Keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.  
toxische Gase und Dämpfe



Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 8 / 12

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:	
1675-54-3 bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	
Oral	15.000 mg/kg (rat)
Dermal	23.000 mg/kg (rab)
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz	
Oral	>2.00 mg/kg (rat)
Dermal	>2.000 mg/kg (rat)
16096-31-4 1,6-Hexanedioldiglycidyl ether	
Oral	8.500 mg/kg (rat)
Dermal	>4.900 mg/kg (rab)

#### Primäre Reizwirkung

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
 Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
 Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
 Seite 9 / 12

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

1675-54-3 bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	
Bakterientoxizität (Bacteria toxicity)	100 mg/l (Pseudomonas putida)
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	1,8 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algentoxizität (Algae toxicity)	11 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (EC50(72h))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))
Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	2,55 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (LC50(48h))
Algentoxizität (Algae toxicity)	1,8 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (LC50(72))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	2,254 mg/l (Leuciscus idus) (EC50(96h))
16096-31-4 1,6-Hexanedioldiglycidyl ether	
Daphnientoxizität (Daphnia toxicity)	67 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (EC50(48h))
Algentoxizität (Algae toxicity)	23,1 mg/l (LC50(48))
Fischtoxizität (Fish toxicity)	30 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (LC50(96h))

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
 Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
 Sonstige Hinweise: Bioakkumulation möglich.  
 Ökotoxische Wirkungen: Nicht bestimmt  
 Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:  
 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
 Giftig für Wasserorganismen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar  
 vPvB: Nicht anwendbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 10 / 12

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

#### Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

Verunreinigte Verpackungen:



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Artikel-Nr.: F45.0002A  
Druckdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1

Flexonal EP R2H  
Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 11 / 12

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	<b>UN-Nummer</b> ADR/RID/ADN, IMG, IATA	UN3082
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR/RID/ADN  IMDG  IATA	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz MG<700) E N V I R O N M E N T A L L Y H A Z A R D O U S S U B S T A N C E , L I Q U I D , N . O . S . (epoxy resin), MARINE POLLUTANT E N V I R O N M E N T A L L Y H A Z A R D O U S S U B S T A N C E , L I Q U I D , N . O . S . (epoxy resin)
14.3	<b>Transportgefahrenklassen</b> ADR/RID/ADN    Klasse Gefahrzettel	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9
	IMDG, IATA    Class Label	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9
14.4	<b>Verpackungsgruppe</b> ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	III
14.5	<b>Umweltgefahren:</b>  <b>Marine pollutant</b>  <b>Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):</b> <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Epoxidharz MG<700 Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  (Kemler-Zahl): EMS-Nummer: Stowage Category	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  90 F-A, S-F A
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> Nicht anwendbar  <b>Transport/ weitere Angaben:</b> ADR/RID/ADN Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ)	   5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 3  5L Code : E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packing : 1000 ml
	UN « Model Regulation » :	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ MG<700), 9, III

Artikel-Nr.: F45.0002A Flexonal EP R2H  
Druckdatum: 13.03.2020 Bearbeitungsdatum: 13.03.2020  
Version: 1-1 Ausgabedatum: 13.03.2020

DE  
Seite 12 / 12

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 21012/18/EU)

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – ANHANG I

Keiner der Inhaltstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie

E2 Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

200 t

Mengenschwellen (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

VOC -EU Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG))
0,0 g/l

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und

Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von Plastics Europe)

[www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)

BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

(herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

[www.dguv.de](http://www.dguv.de)

BGR 190 - Regel für den Einsatz von Atemschutzgeräten

BGR 192 - Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Nicht anwendbar

### Weitere Information

Schulungshinweise:

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.